

CDU will Roncalli-Schule stärker fördern

Haushaltsklausurtagung mit Ortsbegehungen zur Innenstadtentwicklung

SÜDLOHN. Mehr Unterstützung für die Roncalli-Schule als Ort des Gemeinsamen Lernens fordert die CDU-Ratsfraktion Südlohn-Oeding von der überörtlichen Schulverwaltung. Die Schule hat ein ausgereiftes pädagogisches Konzept und verdiene einen Schwerpunktstatus im Kreis Borken.

Auf der Haushaltsklausurtagung befasste sich die Fraktion eingehend mit der Situation der einzigen weiterführenden Schule im Ort. Danach muss die Gemeinde nach Ansicht der CDU alle Anstrengungen unternehmen, damit die Existenzsicherung des Schulstandortes an die Spitze der politischen Agenda tritt. Die Fraktion sieht die Gemeinde in der Pflicht, damit auch stärker Eltern aus den Nachbarkommunen ihre Kinder mit Förderbedarf an der Roncalli-Schule anmelden. Gerade die Hürde der niedrigen Erstanmeldungen gelte es zu überwinden.

Austausch vor Ort

Eltern von Kindern mit eingeschränkten Empfehlungen für andere weiterführenden Schulformen müssen überzeugt werden, dass die Süd-



Rolf Schulze Dinkelborg und Markus Lask von der Borkener Stadtverwaltung führten die Fraktionsmitglieder an der Bahnstrecke vorbei durch das Innenstadtareal. MLZ-FOTO PRIVAT

lohnere Schule der richtige Ort zum Lernen ist, zumal in den siebten Klassen die Schülerzahlen aufgrund von Rückkehrern in den letzten Jahren wieder gestiegen sind. Eine frühzeitige Information über einen später noch möglichen Schulwechsel auf Gymnasien und Berufskollegs und ein besserer Austausch zwischen den Grundschulen könnte verhindern, dass falsche Er-

wartungen für die Eltern und Enttäuschungen für die Kinder entstehen.

Zu Beginn der Klausurtagung hatte sich die Fraktion durch die Borkener Beigeordnete Mechthild Schulze Hensing über die umfangreichen Projekte in der Innenstadtentwicklung informieren lassen. Anschließend gab es Erläuterungen vor Ort zum neuen Bahnhofsumfeld, zur Umge-

staltung des Kirchplatzes St. Remigius und zur Entwicklung des Mühlenareals. Neben den Beratungen zum aktuellen Haushalt blieb noch Zeit zum Gedankenaustausch und zur Verabschiedung langgedienter Fraktionsmitglieder wie Annette Bonse-Geuking für 25 Jahre Fraktionszugehörigkeit, Norbert Rathmer, Thomas Harmeling und Heinz Kemper.